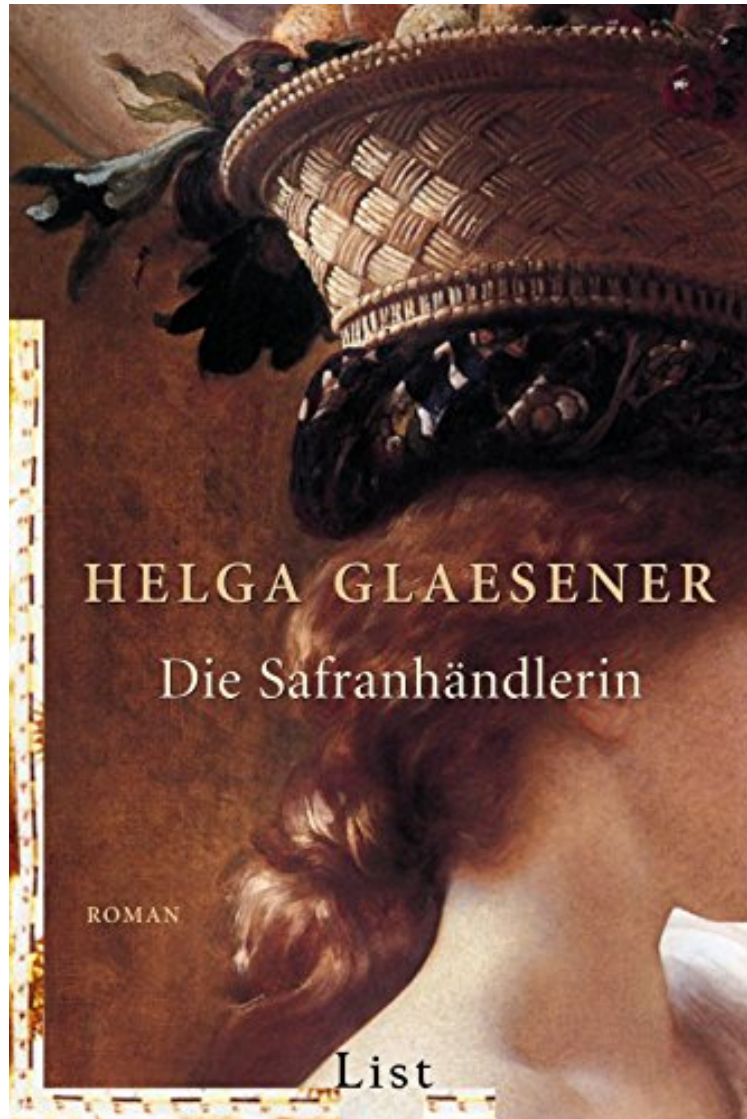


[Download pdf ebook] Die Safranhdlerin: Roman (Die Safranhdlerin-Saga 1)

## Die Safranhdlerin: Roman (Die Safranhdlerin-Saga 1)

Von Helga Glaesener

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #125669 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-10Erscheinungsdatum: 2013-06-10File Name: B00D6FVXDY | File size: 34.Mb

**Von Helga Glaesener : Die Safranhdlerin: Roman (Die Safranhdlerin-Saga 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Safranhdlerin: Roman (Die Safranhdlerin-Saga 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nselnde Stimme, langweilige Handlung...Von KundeVon Anfang an, wollte mich dieses Hrbuch nicht mitreien. Durch viele gute Rezensionen angeregt, kaufte ich dieses Hrbuch und wurde in vielerlei Hinsicht enttuscht.Zum ersten ist es eher

langweilig. Es zieht sich und versteht es nicht, wirkliches Interesse an den Charakteren zu wecken. Vielleicht liegt es auch an der doch sehr nselnden Stimme von Sprecherin "Katinka Springborn", die zwar sehr deutlich liest, sich aber anhrt, als wenn sie mitten in einer Erkltung steckt, was bisweilen sogar nervig war. Mittlerweile bin ich mir gar nicht mehr so sicher, ob mir der Roman allein schon wegen der unpassenden Stimme nicht gefiel... Gerade nach meinem letzten, ganz ausgezeichnet gelesenen Hrbuch "Drachenlufer", war dieses ein tiefer Absturz. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Safranhdlerin Von Susanne L. Eigentlich handelt es sich um eine interessante, spannende Geschichte. Die Protagonistin, eine junge Frau, die groen Wert auf ihre Unabhngigkeit legt, handelt mit Safran aus Italien. Der Transport mit ihrer Ware wird berfallen, und sie muss feststellen, da sie ein kleines Vermgen verloren hat. Der erste Verdacht flt auf Damian Tristand. Marcella vermutet jedoch mehr hinter der Sache und hlt Damian fr unschuldig. Gemeinsam machen sich die beiden daran, den Betrugsfall aufzukhren. Ich hatte Schwierigkeiten, in die Geschichte einzusteigen. Die bergnge zwischen den einzelnen Szenen waren zum Teil etwas konfus und sprunghaft. Sehr mute ich mich darauf konzentrieren, auseinanderzuhalten, was Marcella ausspricht und was sie nur denkt. Da die Stze oft nahtlos bergehen, hatte ich da meine liebe Mhe und mute intensiv auf die Interpunktion achten, was den Lesegenuss fr mich etwas geschmlert hat. Auch blieben mir manche Charaktere zu oberflhlich. Im letzten Drittel wird es jedoch richtig spannend. Aber bis zum Ende hat mich der rasche, aprupte Szenenwechsel etwas gestrt, daher vergebe ich bei meiner Beurteilung nur 4 Sterne. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hrbuchversion: Guter Plot - schrecklich gelesen Von Geschichtsfreak Ich mchte hier ausdrcklich das Hrbuch bewerten!!! Schade um das Buch! Ich bin ein echter Hrbuchfan, aber die Stimme der Sprecherin geht mit Verlaub gar nicht. Zwar liest sie deutlich und artikuliert, aber ihre lcherlichen und wirklich nervigen Variationen zur Unterscheidung der Charaktere sollte sie lieber lassen. Schlielich habe ich ein Hrbuch und kein Hrspiel gekauft. Ich habe keine Stunde durchgehalten, und das ist mir noch nie passiert!

Kurzbeschreibung Trier, im Jahr 1327: Die junge und schne Marcella Bonifaz handelt mit Buchfarben, Salben und Parfum. Als man ihr toskanischen Safran - damals wertvoller als Gold - zu einem sensationellen Preis anbietet, wittert sie ihre groe Chance. Doch der Handelszug wird berfallen. Die mutige Marcella beginnt ein waghalsiges Unternehmen, um ihre Gter wiederzubekommen....deUm eine spannende Kriminalgeschichte aus dem 14. Jahrhundert geht es in dem Roman Die Safranhdlerin von Helga Glaesner, der kurz nach Erscheinen bereits in der zweiten Auflage vorliegt. Die 24-jhrige, hbsche und resolute Gewrzhndlerin Marcella Bonifaz ist eine wirtschaftlich sehr erfolgreiche Kauffrau aus Trier. Aus aller Welt bezieht sie ihre Salben, Parfume und Buchfarben, die besonders in den Scriptorien der Klster begehrt sind. Im Oktober 1327 schliet sie ein besonders risikoreiches Geschft mit dem Genueser Marzini ab: Sie kauft 600 Lot Safran aus der Toscana -- ein Vermgen wert. Doch leider wird der Handelszug auf dem Weg von Italien kurz vor Trier berfallen, der Transporteur und seine Knechte ermordet und der Safran gestohlen. Glcklicherweise entdecken die Ratsherren in der Scheune eines Trierer Hndlers einen der geraubten Ochsenkarren und verhaften Damian Tristand, der als italienischer Kaufmann den Ochsenzug begleitet hat. Tristand wird beschuldigt, den berfall begangen zu haben, doch Marcella glaubt nicht an seine Schuld und befreit ihn heimlich. Eine abenteuerliche Suche beginnt. Unerkennbar fr den Leser kreuzt sie dabei immer wieder die Wege des Tters, der ihr mehr als einmal nach dem Leben trachtet. Die Motive der Tat bleiben im Dunkeln. Die Fden, die der Leser in die Hand bekommt, sind zwar deutlich sichtbar, verraten aber bis zum Schluss nichts ber den wahren Tter. Die Safranhdlerin ist ein gut gemachter Unterhaltungsroman, der, eingebettet in einen authentischen historischen Rahmen, spannungsgeladen vorwrtsstrebt. Gelegentlich sind die Handlungen der wenigen, berschaubaren Personen des Buches etwas unschlssig, auch muss man sich ab und an den Verlauf der Geschichte selbst zusammenreimen, um Brche im Handlungsablauf zu schlieen. Trotzdem liest sich das Buch leicht und flssig. Helga Glaesner hat fr ihren historischen Schmker krftig ins Gewrzregal gegriffen: Einen Teelffel Crime, eine Messerspitze voll Liebe, ein tragisches Kindheitserlebnis und eine Prise mittelalterlicher Handelspolitik sind die wohl abgewogenen Ingredienzen fr den Genuss der Lektre. --Manuela Haselberger Pressestimmen Ein hchst unterhaltsames und wohlrecherchiertes Buch, ein Lesevergnngen der besonderen Art. NDR1